

Eine Schlüsselbranche für die Schweiz

Dank günstiger Rahmenbedingungen hat sich die Medizintechnik zu einer Perle der Schweizer Wirtschaft entwickelt. Folgende Kennzahlen belegen die Vielfalt sowie die Leistungs- und Innovationskraft der Branche:

- Über 3 700 KMU, aber auch Weltkonzerne, in der Schweiz
- Rund 10 000 unterschiedliche Produktfamilien
- Über 48 000 Vollzeitstellen
- Eine Bruttowertschöpfung von über 11 Milliarden Schweizer Franken
- Ein Anteil von 2 Prozent am Schweizer BIP und damit auf Augenhöhe mit der Pharma-industrie
- Ein Exportvolumen von gegen 10 Milliarden Franken
- Jährlich 1200 Medtech-Patent-anmeldungen von Unternehmen aus der Schweiz



Gemeinsam zum Erfolg

Werden Sie Mitglied und leisten als Teil einer starken Branche einen aktiven Beitrag zum gemeinsamen Erfolg.

Sie können sich als neues Mitglied anmelden unter:
www.fasmed.ch/de/mitglieder/mitglied-werden/anmeldeformular.html

Bei Fragen zur Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte an:
fasmed@medizinprodukte.ch

Weitere Informationen zu FASMED und zur Medizintechnik finden Sie auf unserer Website:
www.fasmed.ch



Worbstrasse 52
Postfach 160
CH-3074 Muri / Bern
Tel. +41 31 380 85 95
Fax +41 31 380 85 96
www.fasmed.ch

FASMED is a Member Association of



www.eucomed.be
Eucomed Code of Business Practice



Ihr Wegbereiter zum Erfolg



Drehscheibe für Know-how und Kontakte

Der Dachverband der Schweizerischen Medizintechnik und seine Sektionen vertreten aktiv die Interessen und Belange ihrer Mitglieder. Die wichtigsten Leistungen in Kürze:

Information und Beratung

FASMED informiert regelmässig via Web-News, Medienmitteilungen und Informationsveranstaltungen über die neuesten Trends und berät in wirtschaftspolitischen, juristischen sowie in branchenrelevanten Fragen.

Themen- und Beziehungspflege

FASMED bezieht aktiv Position zu Gesundheits- und Wirtschaftsthemen wie den Vergütungssystemen von medizinischen Leistungen und betreibt dazu gezielt Öffentlichkeitsarbeit.

Weiterbildung

FASMED organisiert fach- und themenbezogene Weiterbildungen, ermöglicht seinen Mitgliedern Auftritte an zentralen Fachmessen und veranstaltet Image-Kampagnen.

Erfahrungsaustausch

FASMED bietet eine Austauschplattform für seine fünf Sektionen und pflegt Kontakte zu anderen Verbänden und Fachorganisationen.



Mitgliedschaft öffnet Türen

Unter dem Dach des Verbands profitieren die Mitglieder von grossem Know-how, hoher Qualität und von wichtigen Kontakten. Die Vorteile auf einen Blick:

Attraktive Rahmenbedingungen

Damit sich die Medtech-Firmen optimal entfalten und ihren Beitrag zum medizinischen Fortschritt leisten können, setzt sich FASMED für den Erhalt und die Förderung marktwirtschaftlicher Strukturen im Schweizer Gesundheitswesen ein.

Regulatorische Auflagen im Griff

Damit sich medizintechnische Unternehmen im Normen-Dickicht besser zurechtfinden, ist FASMED erste Anlaufstelle.

Guter Draht zu Behörden und Partnern

Damit Fallpauschalen nicht zu Fallstricken werden, macht sich FASMED stark für die Belange der Branche gegenüber den politischen Behörden und der Verwaltung, gegenüber den Spitälern und Ärzten sowie gegenüber den Krankenkassen.

Hohe Standards

Um bestmögliche Qualität und Sicherheit in der Medizintechnik zu garantieren, setzt sich FASMED hohe Standards und ethische Prinzipien (Bsp. „Code of Business Conduct“).

Weltweit Zugang

Um Medtech-Firmen den Start in internationalen Märkten zu erleichtern, schlägt FASMED Brücken zu wichtigen Gremien wie dem europäischen Branchenverband Eucomed.



Fünf Sektionen – die Säulen des Verbands

Heute sind über 200 Firmen Mitglied bei FASMED und entsprechend ihrer Herkunft in fünf Sektionen unterteilt. Diese fungieren als Kompetenzzentren und verfolgen spezifische Themen sowie Ziele:

Die Sektion Rehabilitation

setzt sich hauptsächlich für günstige Tarif-Verträge bei der Invalidenversicherung und bei den Unfallversicherern ein.

Die Sektion Implantate

engagiert sich u.a. dafür, ein grösseres Bewusstsein für den Nutzen von Implantaten zu schaffen.

Die Sektion Verbrauchsgüter

hilft vor allem kleinen Herstellern und Fachhändlern dabei, die regulatorischen Anforderungen und Standards umzusetzen.

Die Sektion Investitionsgüter

kümmert sich in erster Linie um die GATT/WTO-konforme Ausgestaltung der Ausschreibungsunterlagen durch die Spitäler.

Die Sektion Medizinische Bildgebung, Monitoring und Informatik

vertritt u.a. mit gemeinsamen Veranstaltungen die Interessen der Mitglieder gegenüber den medizinischen Fachorganisationen.

